

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 17: **Sondernummer über den Werkvertrag**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau, Orientierungsabend

Die Sektion Aargau des SIA veranstaltet am 11. Mai 1971 einen Orientierungsabend, um aktuelle Probleme zu erörtern. Beginn 20.15 h im Restaurant-Café Bank, Schützenstube. Es sprechen: Dr. P. Guthäuser, Sekretär des Baudepartementes: «Orientierung über das neue Baugesetz». «Bestrebungen zu einem Gesamtarbeitsvertrag für Hoch- und Tiefbauzeichner des SBHV» (Orientierung durch den Präsidenten), Ch. Schneider, Elektroing. SIA: Kurzreferat über das Wesen von Gewerkschaften. H. Kuhn, Arch. SIA: «Orientierung über Fragen der Ausbildung von Zeichnern».

Sektion Winterthur und Technischer Verein Winterthur

Schlussabend

Der Technische Verein Winterthur und die Sektion Winterthur des SIA führen ihren Schlussabend am 7. Mai 1971 im neuen Hotel Zentrum, Töss, durch. Es ist gleichzeitig ein Treffen mit den Kollegen des Bodenseebezirkes des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI). Programm: ab 19.00 h Aperitif im Foyer des Hotels, 20.00 h gemeinsames Nachtessen. Ab 21.30 h Unterhaltung und Tanz. *Anmeldung umgehend* an V. Oehninger, dipl. Ing., Weinbergstrasse 110, 8408 Winterthur.

Weltverband der Ingenieurorganisationen

FMOI, Fédération Mondiale des Organisations d'Ingénieurs

Die zweite Sitzung des Komitees für technische Dokumentation der FMOI hat am 2. und 3. März 1971 in London stattgefunden. Es waren Vertreter der Ingenieurorganisationen folgender Länder zugegen: Australien, Bulgarien, Kanada, USA, Frankreich, Indien, Italien, Polen, Rumänien, VAR, BRD, UK und UdSSR. Folgende nationalen und internationalen Organisationen hatten Beobachter entsandt: CODATA, UNESCO, WIPO, Ministerien für Wissenschaft und Erziehung sowie für Umweltschutz des Vereinigten Königreichs. Den Vorsitz führte D. H. Barlow, UK.

An dieser Sitzung hat das Komitee seine Statuten und sein internes Reglement angenommen sowie einen Plan seines Tätigkeitsprogrammes. Die Ansprache erstreckte sich hauptsächlich auf die Methoden, die es ermöglichen sollen, die Bedürfnisse des Ingenieurs nach Dokumentation und Information festzulegen. Es wird ein Fragebogen-Typ ausgearbeitet, um zunächst auf den Gebieten Elektrizität und Maschinenbau das Beschaffen solcher Informationen zu erproben.

Auch ein anderer Fragebogen wurde in Betracht gezogen. Sein Zweck wäre, die auf den verschiedenen technischen Gebieten bereits bestehenden Dokumentationsdienste kritisch unter die Lupe zu nehmen. Das Komitee hat auch die Frage untersucht, in wie weit die verschiedenen lexikographischen Hilfsmittel, die in der Technik gebraucht werden, zusammenstimmen. Solche Untersuchungen werden sich auf folgende Gebiete erstrecken: Klassifikation für die elektrotechnische und die Maschinenbauindustrie; Notwendigkeit einer Normalisierung der Namen der Erzeugnisse.

Anschliessend an diese Diskussionen wurden vier Arbeitsgruppen gebildet, die sich folgenden Studien widmen sollen: a) bestehende Dokumentationsdienste, b) Bedürfnisse der Benutzer, c) lexikographische Hilfsmittel, d) Verbindung mit CODATA.

Das Komitee hat ergänzende Auskünfte erhalten betreffend das gemeinsame Projekt der UNESCO/ICSU, das sich auf eine Durchführbarkeitsstudie eines Weltsystems der wissenschaftlichen Dokumentation (UNISIST) bezieht. Es hat beschlossen, zu prüfen, ob sich das UNISIST-Konzept auf die technische Information ausdehnen lässt.

Die nächste Sitzung des Komitees wird im Februar 1972 stattfinden.

Für weitere Auskunft wende man sich an S. Janiszkiwicz, Sekretär des Komitees für technische Information, NOT, 3/5 Czackiego, Skrytka Poczтовая 903, Warschau, Polen.

Ankündigungen

Ausstellung «Leonardo da Vinci» in Zürich

Vom 6. bis 28. Mai 1971 zeigt das Technorama der Schweiz im Erweiterungsbau des Maschinenlaboratoriums ETH, Eingang Clausiusstrasse 2, Tagebuchseiten und Skizzen in Reproduktionen sowie elf Modelle nach Vorschlägen von Leonardo da Vinci. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 22 h, Samstag 8 bis 16 h, Sonntag 9 bis 12 h. Der Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Fritz Stüssi findet statt am Mittwoch, 5. Mai, 17.15 h im Grossen Auditorium D 28 des genannten Baues; sein Thema lautet: «Leonardo da Vinci, Erfinder – Maler – Forscher».

ZBV, Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen

Am Samstag, 8. Mai, beginnt um 9.00 h im Kunstgewerbemuseum Zürich, 1. Stock, die Generalversammlung. Anschliessend Führung durch die Ausstellung «Zürich plant – plant Zürich?» mit G. Sidler, Stadtplaner, F. Schwarz, G. Crespo, R. Haubensak, H. Rebsamen und F. Wagner. Nach einer Kaffeepause Diskussion zur Ausstellung, Leitung: Dr. R. Schilling. Eingeführte Gäste sind willkommen.

Chemical Reaction Engineering

Course at the Swiss Federal Institute of Technology

Prof. H. M. Hulburt, visiting Professor of the Departments III A and IV at the Swiss Federal Institute of Technology Zurich, will give a series of lectures about Chemical Reaction Engineering during the Summer Semester 1971. They will take place every Thursday from 16.15 to 18.00 h at the auditorium E 12 of the Machine Laboratory, Sonneggstrasse 3, Zurich.

The course will deal with the process design of chemical reactors: the choice of reactor configuration, temperature, pressure and feed composition to achieve a specified conversion rate and product composition. Chief emphasis will be on the interaction of transport phenomena with chemical conversion, the identification of significant interactions in laboratory and pilot plant tests, the control of these interactions in the process design of full-scale plants.

Further informations may be obtained from Prof. Hulburt, Institut für Verfahrens- und Kältetechnik der ETH, Zürich, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich, Tel. 01 / 32 62 11, int. 2488.

Physical Aspects of the Turbulent Boundary Layer

Vorlesungsreihe des Institutes für Aerodynamik der ETHZ

Organisiert vom Institut für Aerodynamik an der ETH Zürich, findet am 10., 11., 17. und 18. Mai 1971 jeweils von 15.15 bis 17.00 h eine Vorlesung von Prof. Dr. John Laufer, Chairman, Dept. of Aerospace Engineering, University of Southern California, zurzeit akademischer Gast am Institut für Aerodynamik, statt. Ort: Hörsaal F 40 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3.

Thema: «Physical Aspects of the Turbulent Boundary Layer». *Inhalt:* 1. General Considerations (Basic Notions of Statistical Turbulence, Equations of Motion – Reynolds Equations, The Turbulence Energy Balance, Effects of Compressibility: Sound Radiation). 2. The Turbulent Boundary Layer (Similarity Laws, The Large Scale Structure – intermittency, The Structure in the Viscous Sublayer, The Interaction between the Inner and Outer Layers – a conjecture, Mathematical Modeling of a Compressible Turbulent Boundary Layer).

Öffentliche Vorträge

Mittwoch, 5. Mai. Antrittsvorlesung an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal F 3 des Hauptgebäudes. PD Dr. P. Wachter: «Optik magnetischer Halbleiter».

Donnerstag, 6. Mai. Kunstmuseum Basel. Vortragsreihe über Haupttendenzen der bildenden Kunst seit 1950. 20.15 h im Vortragssaal des Museums, Eingang Dufourstrasse. Dr. Carlo Huber: «Land Art und Conceptual Art».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich